

Dokumentation

Institut für Familienrecht der Wissenschaftlichen Vereinigung für Familienrecht e. V.

Schrifttumshinweise

Zusammenstellung: Rechtsanwältin *Andrea Nagel*, Regensburg

I. Dissertationen

[im Anschluss an FamRZ 2015, 198]

- K. *Bast*, Die Vorratspfändung des Unterhaltsgläubigers in den Lohnanspruch des Insolvenzschuldners, Fakultät der Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld, WS 2014/2015
- G. *Berghäuser*, Das Ungeborene im Widerspruch – Der symbolische Schutz des menschlichen Lebens in vivo und sein Fortwirken in einer allopoietischen Strafgesetzgebung und Strafrechtswissenschaft, Juristische Fakultät der Universität Passau, SS 2014
- C. F. *Bermeiser*, Die verfahrensrechtliche Neuregelung der Erörterung der Kindeswohlgefährdung in § 157 FamFG. Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung in der familiengerichtlichen Praxis, Fachbereich Rechtswissenschaft der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt/M., WS 2014/2015
- M.-P. *Bowien*, Testamente zugunsten eines Behinderten – Historische und dogmatische Untersuchungen sowie Reformmöglichkeiten, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena, WS 2014/2015
- S. *Brückner*, Das medizinische Selbstbestimmungsrecht Minderjähriger, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena, SS 2014
- J. *Domisch*, Zur Frage eines Besitzübergangs auf den Erben im klassischen römischen Recht, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, SS 2014
- K. *Duden*, Leihmutterchaft im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht – Abstammung und ordre public im Spiegel des Verfassungs-, Völker- und Europarechts, Juristische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, WS 2014/2015
- B. *Emmerich*, Der deliktsrechtliche Schutz von Ehe und Familie, Juristische Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, SS 2014
- C. *Jestaedt*, Die Auswirkungen der Geschäftsunfähigkeit auf die Lösungsmöglichkeiten vom gemeinschaftlichen Testament und vom Erbvertrag, Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, WS 2014/2015
- B. *Kaufmann*, Patientenverfügung zwischen Selbstbestimmung und staatlicher Fürsorge – Mehr Patientenautonomie durch das 3. BtÄndG, Juristische Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, WS 2014/2015
- H. *Knüpfner*, Mätressen, Geliebte und Gefährten – Gründe für das Ende der Sittenwidrigkeit von Testamenten zugunsten Familienfremder, Juristische Fakultät der Ruhr Universität Bochum, WS 2014/2015
- M. *Kurbel*, Neue Entwicklungen im Recht der Gleichnamigen, Juristische Fakultät der Universität Regensburg, WS 2014/2015

- C. D. Müller, Das Recht der Ehevoraussetzungen in den Leges der Goten, Burgunder und Franken unter besonderer Berücksichtigung des römischen Vulgarrechts, Juristische Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen, SS 2014
- F. C. Neumann, Die Mitwirkung am Suizid als Straftat, Juristische Fakultät der Universität Potsdam, WS 2014/2015
- D. S. Roth, Die Erbauseinandersetzungsklage – Geschichte, geltendes Recht, Reformüberlegungen, Juristische Fakultät der Ruhr Universität Bochum, SS 2015
- K. Schmidtko, Nichteeliche Väter – von der Unterhaltspflicht zum Sorge- und Umgangsrecht? Eine rechtshistorische Untersuchung zur Entwicklung elterlicher Verantwortung im Vater-Kind-Verhältnis, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena, WS 2014/2015
- M.-F. Schulz, Alimenta consanguineorum – Das Unterhaltsrecht unter Verwandten in der Rechtsprechung des 19. Jahrhunderts unter Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Juristische Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, WS 2014/2015
- A. Seibert, Testierfähigkeit und Willensfreiheit – Die Problematik der beweisrechtlichen Vermutung der Testierfähigkeit, Juristische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, WS 2014/2015
- B. J. A. Strauß, Der notleidende Nachlass bei Auslandsberührung – zugleich ein Beitrag zur Abgrenzung zwischen EuErbVO und EuInsVO, Juristische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München, SS 2015
- M. A. Voigt, Abstammungsrecht 2.0. Ein rechtsvergleichender Vorschlag zur Reform des Abstammungsrechts vor dem Hintergrund der Methoden der künstlichen Befruchtung, Fachbereich Rechtswissenschaft der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt/M., WS 2014/2015
- S. S. Voss, Leihmutterchaft in Deutschland – Rechtliche Folgen und Verfassungsmäßigkeit des Verbots, Fachbereich Rechtswissenschaft der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, WS 2014/2015
- C. Weilner, Verfassungsmethodische und verfassungssystematische Aspekte der Ergänzung des Grundgesetzes um ein Kindergrundrecht, Juristische Fakultät der Universität Regensburg, WS 2014/2015
8. H.-U. Graba, Annexkorrektur von Unterhaltsentscheidungen (BGH, [FamRZ 2015, 1694 =] NJW 2015, 2963), NJW 2015, 3275–3278
9. H.-U. Graba, Zur Eigenart der Abänderungsvorschriften – Zugleich Besprechung von BGH, Beschl. v. 19.11.2014 – XII ZB 478/13 [FamRZ 2015, 309], FF 2015, 445–449
10. E. Jüdt, Die Tücken des Altersvorsorgeunterhalts – Zugleich ein Beitrag zur Anwaltshaftung, FuR 2015, 622–630
11. W. Viehues, Minenfeld der einstweiligen Anordnung zum Unterhalt – Teil 2 [Teil 1, FuR 2015, 558], FuR 2015, 631–638

Kindschaftsrecht

12. F. Finke, Begleiteter Umgang [Anmerkung zu BVerfG, Nichtannahmebeschluss v. 29.7.2015 – 1 BvR 1468/15 –, FamRZ 2015, 1686], FF 2015, 451–452
13. H. Gojowczyk, Der Rechtspfleger als Erzieher – ungeahnte berufliche Facetten in § 1631 Abs. 3 BGB, Rpfleger 2015, 609–615
14. S. Heilmann, Kindeswohl und Wechselmodell, NJW 2015, 3346–3348
15. B. Hoffmann, Zwangsbehandlung Minderjähriger vor dem Hintergrund der jüngeren Rechtsprechung des BVerfG und des BGH, NZFam 2015, 985–989
16. P. Pheiler-Cox, Welche Konsequenzen ergeben sich für die richterliche und anwaltliche Praxis aus den Entscheidungen des BVerfG im Jahr 2014 in Kinderschutzfällen? – Teil 2 [Teil 1, FuR 2015, 508], FuR 2015, 644–649
17. H. Vogel, Übertragung der gemeinsamen elterlichen Sorge bzw. der Alleinsorge auf den nicht sorgeberechtigten nichtehelichen Vater – Erste Erfahrungen in materiell-rechtlicher Hinsicht (Teil 1), FamRB 2015, 434–439
18. H. Vogel, Die nicht medizinisch indizierte (physische) Beschneidung männlicher, nicht einsichts- und urteilsfähiger Kinder aus familiengerichtlicher Sicht, FF 2015, 438–445

[Siehe auch Nrn. 49, 50, 51, 52, 57]

Vormundschafts-, Betreuungs- und Pflegschaftsrecht

19. J. Felix, Die Vergütung des Berufsbetreuers. Von der Anspruchsentstehung bis zum Regress nach § 1836e BGB (Teil I), Rpfleger 2015, 615–623
20. R. Weis, Betreuerbestellung innerhalb von Ordensgemeinschaften, NZFam 2015, 948–951

[Siehe auch Nrn. 15, 47, 48, 55, 66]

Erbrecht

21. S. Braun, Zum Auskunftsanspruch nach § 2314 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 2325 BGB [Anmerkung zu OLG Karlsruhe, Urteil v. 9.12.2014 – 8 U 187/13 –, FamRZ 2015, 1756], MittBayNot 2015, 496–499
22. J. Damrau, Zur Frage der Verjährung von Grundstücksvermächtnissen, ZErB 2015, 333–337
23. H. Daragan, Pflichtteil und latente Einkommensteuer, ZErB 2015, 329–333
24. A. Everts, Gesellschafterbefugnisse bei Anordnung unbeschränkter Testamentsvollstreckung hinsichtlich einer zum Nachlass gehörigen Gesellschafterbeteiligung [Anmerkung zu BGH, Urteil v. 13.5.2014 – II ZR 250/12 –, FamRZ 2015, 255], MittBayNot 2015, 491–496
25. H. Filthut / H. Haßmann, Der Geschäftswert im Erbscheinsverfahren unter besonderer Berücksichtigung der Beschwerdeinstanz, ErbR 2015, 547–550
26. C. Hartmann, Die Anwendung der §§ 1956, 1957 BGB in den Fällen der doppelten Berufung zur Erbfolge, RNotZ 2015, 486–490
27. A. Henn, Löschung eines Nacherbenvermerks [Anmerkung zu OLG Hamm, Beschluss v. 22.5.2014 – I-15 W 102/13 –, FamRZ 2015, 169], MittBayNot 2015, 499–502
28. C. Manthey / C. Trilsch, Das Bedürfnigtentestament: die hohe Schule der Testamentsgestaltung, ZEV 2015, 618–624

II. Beiträge in Zeitschriften und Sammelwerken

Allgemeines

1. S. Rixen, Verfassungsmäßige Familienförderung nach dem Urteil zum Betreuungsgeld (BVerfG, [FamRZ 2015, 1459 =] NJW 2015, 2399), NJW 2015, 3136–3140
2. F. Rüdebusch, Die beliebtesten Vornamen des Jahres 2014, StAZ 2015, 329–341

Lebensgemeinschaften/-partnerschaften

3. B. K. Rentsch, US-Verfassung und Zeitgeist. Anmerkung zum Urteil des Supreme Court in der Rechtssache Obergefell v. Hodges vom 26.6.2015, BeckRS 2015, 12345, NZFam 2015, 995–997

[Siehe auch Nr. 63]

Eherecht

4. G. Brudermüller, Die Entwicklung des Familienrechts seit Frühjahr 2015 – Güterrecht und Versorgungsausgleich, NJW 2015, 3203–3207
5. M. von Proff, Der Wechsel des Ausgleichsystems der Scheidungsfolgen durch Ausübung von Kapitalwahlrechten. Zugleich Anmerkung zu BGH, XII ZB 701/13 [FamRZ 2015, 998], RNotZ 2015, 490–495

[Siehe auch Nrn. 42, 54, 58, 59, 64]

Unterhaltsrecht

6. F. Götsche, Die zusätzliche Altersvorsorge im Familienrecht – Teil 2 [Teil 1, FuR 2015, 564], FuR 2015, 639–644
7. F. Götsche, Elternunterhalt und Grundsicherung [Anmerkung zu BGH, Beschluss v. 8.7.2015 – XII ZB 56/14 –, FamRZ 2015, 1467], FF 2015, 455–463

29. A. Michael, Immobilienzuwendungen – Aktuelle Entwicklungen, notar 2015, 322–327
30. M. Nöll, Nachlassverwaltung vs. Nachlasspflegeschaft: das bessere Verfahren bei Erbausschlagung und Erbprätendentenstreit, ZEV 2015, 612–617
31. A. Schindler, Beeinträchtigende Schenkungen gem. § 2287 BGB aus forensischer Sicht, ErbR 2015, 526–544
32. S. Stolte, Stiftungen in der Vermögensnachfolgeplanung, notar 2015 – 311 – 321
33. T. Wetterling, Gibt es medizinische Anhaltspunkte für eine Beeinflussung durch Dritte?, ErbR 2015, 544–546
34. W. Zimmermann, Darf ein Europäisches Nachlasszeugnis nur in unstreitigen Fällen ausgestellt werden?, ZErB 2015, 342–344
[Siehe auch Nrn. 43, 44, 46, 53, 56, 60, 61, 62, 65]

Personenstandsrecht

35. M. Hettich, Reform der Optionspflicht im Staatsangehörigkeitsrecht, StAZ 2015, 321–329

Verfahrensrecht

36. A. Burghart, Die Vereinfachung des vereinfachten Verfahrens. Kritik am Gesetzesentwurf und weitere Anmerkungen, NZFam 2015, 946–948
37. U. Grohmann, Sofortige Beschwerde gegen die Ablehnung der öffentlichen Zustellung eines Ehescheidungsantrags [Anmerkung zu BGH, Beschluss v. 25.2.2015 – XII ZB 242/14 –, FamRZ 2015, 837], FF 2015, 452–455
38. A. Kannegiesser / C. Orthl / H.-H. Rotax / J. Salzgeber, Anmerkungen zu den Mindestanforderungen an Gutachten im Kindschaftsrecht, NZFam 2015, 944–945
39. M. Nickel, Die bedingte Beschwerde – Fluch oder Segen?, FamRB 2015, 428–433

Sozialrecht

40. B. Graue / H. Diers, Verfassungs- und europarechtliche Probleme bei der Berechnung von Elterngeld – zugleich Anmerkung zu LSG Nds-Bremen Ur. v. 25.2.2015 – L 2 EG 4/14, NZS 2015, 777–781
41. P.-C. Kunkel / J. Kunkel, Die Pflegefamilie in der sozialhilferechtlichen Eingliederungshilfe, ZfF 2015, 224–226
42. G.H. Steiner, Die Versorgungsehe in der gesetzlichen Rentenversicherung, Sgb 2015, 589–598

[Siehe auch Nr. 1]

Steuerrecht

43. W. H. Born, Der Gesetzesentwurf zur Anpassung des Erbschaftsteuergesetzes – nicht minimalinvasiv, dafür verfassungswidrig?, ZErB 2015, 337–341
44. R. Gack, Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Erbschaft- und Schenkungsteuer, DNotZ 2015, 803–819
45. H. Götz, Zuwendungen von Kapitalgesellschaften, ZEV 2015, 624–628
46. C. von Oertzen / T. Schienke-Ohletz, Verbrauchsstiftungen als begünstigende Empfänger iSd § 29 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG, ZEV 2015, 609–612

[Siehe auch Nr. 23]

Medizin / Psychologie

47. R. Damm, Einwilligung- und Entscheidungsfähigkeit in der Entwicklung von Medizin und Medizinrecht, MedR 2015, 775–785
48. V. Lipp, Die medizinische Indikation – ein Kernstück ärztlicher Legitimation?, MedR 2015, 762–766
49. A. Prinz / U. Gresser, Macht Kontaktabbruch zu den leiblichen Eltern Kinder krank? Eine Analyse wissenschaftlicher Literatur, NZFam 2015, 989–994
50. K. Zang, Genetische Untersuchungen zur Klärung der Abstammung. Eine kritische Bestandsaufnahme nach fünf Jahren zu der Sonderstellung und den Schwierigkeiten bei der Anwendung von § 17 Gendiagnostikgesetz (GenDG), MedR 2015, 693–699

[Siehe auch Nr. 33]

Strafrecht

[Siehe Nrn. 48, 55, 66]

Internationales Privat- und Verfahrensrecht

51. H. Odendahl, Das Haager Minderjährigenschutzabkommen (MSA) von 1961 – Wie lebendig ist das Fossil? zu OGH, 28.8.2013, 6 Ob 138/13g, IPRax 2015, 575–578

[Siehe auch Nrn. 34, 61, 65]

Auslandsrecht

52. R. Amagliani, L'unicità dello stato giuridico di figlio, Rivista di diritto civile 2015, 554–574
53. P. Barth, Das neue Pflichtteilsrecht. Die Änderungen durch das ErbRÄG 2015 im Überblick, iFamZ 2015, 237–243
54. S. Caponusso, Profili processuali delle nuove procedure consensuali di separazione personale e divorzio, Rivista di diritto civile 2015, 711–732
55. M. Ganner, Zur Notwendigkeit der Neuregelung des Maßnahmenvollzugs. Orientierung an UbG und HeimAufG als Grundlage, iFamZ 2015, 213–218
56. G. Kogler, Der Erbverzicht nach dem Erbrechts-Änderungsgesetz, JBl 2015, 613–630
57. M. Marous, Stärkung des Schutzes Minderjähriger vor bloßstellender Berichterstattung. Zur Entscheidung des OLG Wien, 18 Bv 63/15v, EF-Z 2015, 244–248
58. G. M. Oberhumer, Rechtsentwicklungen im Aufteilungsrecht. Die Aufteilungsrechtsprechung der letzten drei Jahre im Überblick (I), EF-Z 2015, 248–254
59. M. Palazzo, Il diritto della crisi coniugale. Antichi dogmi e prospettive evolutive, Rivista di diritto civile 2015, 575–611
60. U. Pesendorfer, Die Erbrechtsreform im Überblick. Allgemeiner Teil – gewillkürte Erbfolge – gesetzliches Erbrecht – Erbschaftserwerb – Verjährung, iFamZ 2015, 230–236
61. C. Rudolf, EU-Erbrechtsverordnung – Übergangsvorschriften für die Wirksamkeit einer Rechtswahl und letztwilliger Verfügungen. Intertemporales Kollisionsrecht, ZfRV 2015, 212–218
62. A. Sassi, Accertamento indiretto di stato e diritti successori nella riforma della filiazione, Rivista di diritto civile 2015, 612–642
63. T. Schoditsch, 5 Jahre EPG – Ein Grund zum Feiern?, EF-Z 2015, 254–258
64. A. Spatuzzi, L'acquisto del credito in regime di comunione legale tra coniugi, Rivista di diritto civile 2015, 661–710
65. T. Traar, Die EU-Erbrechtsverordnung (Teil I). Überblick – Anwendungsbereich – internationale Zuständigkeit, iFamZ 2015, 250–256
66. E. Wintersberger / M. Marlovits, Vorbeugende Maßnahmen – umfassend reformbedürftig oder entbehrliche Fremdkörper im österreichischen Strafrecht? Ein Plädoyer für die Abschaffung der §§ 21 bis 23 StGB, iFamZ 2015, 218–224

III. Eingesandte Bücher

(Besprechung vorbehalten)

- R. Balloff / N. A. Koritz, Praxishandbuch für Verfahrensbeistände. Rechtliche und psychologische Schwerpunkte für den Anwalt des Kindes, 2. Aufl., Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart 2015, 322 S., brosch., 69 EUR, ISBN 978-3-17-026923-1
- M. Berkl, Personenstandsrecht. Handbuch zu System und Anwendung, Verlag für Standesamtswesen, Frankfurt/M. 2015, LVIII, 585 S., geb., 69,90 EUR, ISBN 978-3-8019-5721-6
- M. Braeuer, Der Zugewinnausgleich – Eine Anleitung für Rechtsanwälte, Richter und Notare –, 2. Aufl., FamRZ-Buch 34, Gieseking Verlag, Bielefeld 2015, XXXII, 392 S., brosch., 54 EUR, ISBN 978-3-7694-1152-2
- M. Diouani-Streek, Kontinuität im Kinderschutz – Perspektivplanung für Pflegekinder, Lambertus Verlag, Freiburg 2015, 371 S., brosch., 24,80 EUR, ISBN 978-3-7841-2737-8

- M. *Ferid* (†) / K. *Firsching* (†) / H. *Dörner* / R. *Hausmann* (Hg.), Internationales Erbrecht, 95. Ergänzungslieferung Oktober 2015, Verlag C.H. Beck, München 2015, Loseblatt, rd. 340 S., 63 EUR, ISBN 978-3-406-686221
- S. *Heilmann* (Hg.), Praxiskommentar Kindschaftsrecht. BGB, FamFG, SGB VIII, RPfG, HKÜ, IntFamRVG u.a., mit Checklisten, Praxisbeispielen und Übersichten, Bundesanzeiger Verlag, Köln 2015, LXX, 1410 S., 86 EUR, ISBN 978-3-8462-0380-4
- W. *Reimann* / M. *Bengel* / J. *Mayer* (Hg.), Testament und Erbvertrag. Handbuch – Mustertexte – Kommentar, 6. Aufl., Carl Heymanns Verlag, Köln 2015, XXX, 1288 S., geb., 139 EUR, ISBN 978-3-452-27395-6
- F.J. *Säcker* / R. *Rixecker* / H. *Oetker* / B. *Limberg* (Hg.), Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Band 2: Schuldrecht – Allgemeiner Teil, §§ 241-432, 7. Aufl., Verlag C. H. Beck, München 2016, XXVIII, 3073 S., in Ln., 289 EUR, ISBN 978-3-406-66542-4